



# RIO Nachhaltig vor Ort!

## & Fünfter Netzwerk21Kongress Hannover

07. - 09. Dezember 2011

Vom 07. bis 09. Dezember 2011 findet in Hannover der Kongress „Rio+20 – Nachhaltig vor Ort!“ in Verbindung mit dem Fünften Netzwerk21Kongress statt.

### Organisation

An der Vorbereitung dieses Kongresses ist ein breites Bündnis aus 23 überwiegend bundesweit aktiven Organisationen beteiligt. Ausrichterinnen des Kongresses ist die Landeshauptstadt Hannover.

### Inhalte

Im 20. Jahr nach dem ersten Weltgipfel in Rio de Janeiro ist es Zeit für eine kritische Bestandsaufnahme: Was wurde erreicht? Welche Herausforderungen und Ziele stehen uns in der Zukunft bevor? Was können Kommunen tun, um ihre Finanzpolitik nachhaltig zu gestalten? Welche Rolle übernimmt die Wirtschaft? Worauf müssen sich Städte in der Zukunft einstellen? Wie gelingt eine solidarische und global gerechte Lebensweise? Diese und weitere Fragen werden in Arbeitsgruppen und Plenen diskutiert.

### Ziele

Der Kongress in Hannover wird zur Wegmarke für die 1992 in Rio de Janeiro beschlossene Agenda 21 und die zahlreichen Lokalen Agenda 21 Prozesse. Damit erhält auch der fünfte in der Reihe der Netzwerk21Kongresse eine besondere Bedeutung. Die Ergebnisse des Kongresses werden in eine Abschlusserklärung gefasst, die in den nationalen Vorbereitungsprozess für den Erdgipfel 2012 in Rio eingebracht wird.

### Zielgruppe

Der Kongress richtet sich an lokale Nachhaltigkeits-Akteurinnen und -Akteure aus Kommunen, NROs, Verbänden, Unternehmen, Kultur, Medien und der Zivilgesellschaft.

### Der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis Zeitzeuge<sup>®</sup>

Im Rahmen des Kongresses wird zum fünften Mal der vom Netzwerk21Kongress ausgelobte Deutsche lokale Nachhaltigkeitspreis **Zeitzeuge<sup>®</sup>** verliehen. Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter [www.netzwerk21kongress.de](http://www.netzwerk21kongress.de)

### Jugendkongress

Unter dem Motto „... the next generation!“ findet im Vorfeld ein Jugendkongress statt. Dort setzen sich Jugendliche interaktiv und kreativ mit Themen der lokalen Nachhaltigkeit auseinander und bringen ihre Ergebnisse in den Kongress „Rio+20 – Nachhaltig vor Ort!“ ein.

## Informationen

### Veranstaltungsort

Hannover Congress Centrum HCC  
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover

### Anmeldung

[www.rioplus20kongress.de/anmeldung](http://www.rioplus20kongress.de/anmeldung)

### Teilnahmegebühr

110,- € | ermäßigt\* 55,- €  
Enthalten sind alle Mahlzeiten sowie der ÖPNV in Hannovers Ticket-Zonen 1-3.

Bei einer Stornierung Ihrer Teilnahme bis einschließlich 06.11.2011 fallen keine Stornogebühren an. Ab dem 07.11.2011 werden 55,00 € (steuerfrei) bzw. 27,50 € (steuerfrei) bei ermäßigter Teilnahmegebühr als Stornogebühr einbehalten. Stornierungen nach der Veranstaltung sind nicht möglich.

\* Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt ausschließlich für Auszubildende, Studierende sowie Empfängerinnen und Empfänger nach dem SGB II. Ein entsprechender Nachweis muss nach der erfolgreichen Anmeldung (Bestätigungs-E-Mail erhalten) digital oder per Post beim Wirtschafts- und Umweltsenat der Landeshauptstadt Hannover eingereicht werden. Erst nach Vorlage dieses Nachweises wird Ihnen die Rechnung mit der ermäßigten Gebühr ausgestellt. Bitte sehen Sie von Zahlungen vor Rechnungserhalt ab, da diese sonst nicht eindeutig zugeordnet werden können.

### Anreise

Infos zur Anreise sowie zum Sonderticket von HCC und Deutscher Bahn unter [www.rioplus20kongress.de/anfahrt.html](http://www.rioplus20kongress.de/anfahrt.html)

### Kongresshotel

Congress Hotel am Stadtpark,  
direkt am HCC.  
Buchung unter:  
[www.rioplus20kongress.de/unterkunft.html](http://www.rioplus20kongress.de/unterkunft.html)



### Markt der Möglichkeiten

Zeitgleich zum Kongress findet eine Ausstellung von Ideen und Projekten statt, die für ein besonderes Engagement für mehr Nachhaltigkeit stehen. Durch die Platzierung im Pausenbereich verspricht die Ausstellung einen regen Zulauf. Konditionen zur Standmiete sowie ein Anmeldeformular finden Sie hier:  
[www.rioplus20kongress.de/markt-der-moeglichkeiten.html](http://www.rioplus20kongress.de/markt-der-moeglichkeiten.html)

### Nachhaltigkeit

Für den Kongress wird ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich über [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de) geleistet.

Alle Mahlzeiten werden aus Zutaten aus ökologischem Anbau, ökologischer Produktion sowie fairem Handel zubereitet.

### Impressum und Kongressbüro

Landeshauptstadt Hannover  
Wirtschafts- und Umweltsenat  
Svenja Koebe  
Trammplatz 2, 30159 Hannover  
Telefon: 0511 | 168 -4 50 38  
E-Mail: [info@rioplus20kongress.de](mailto:info@rioplus20kongress.de)

### Redaktion und Gestaltung

polymorphing Julia Bolzek und Cara Cahusac

### Titelfoto

[kallejipp/photocase.com](http://kallejipp/photocase.com)

# PROGRAMM:

## Mittwoch, 07. Dezember 2011

Ab 17:00 Uhr World Café  
Rio + 20: Standortbestimmung und Perspektiven lokaler Nachhaltigkeitsprozesse  
Get-together

## Donnerstag, 08. Dezember 2011

08:30 - 9:30 Uhr Frühe Runde  
Gemeinsam frühstücken & netzwerken  
09:30 - 12:00 Uhr Eröffnungsplenum  
12:00 - 13:30 Uhr Mittagsimbiss & Markt der Möglichkeiten  
13:30 - 15:20 Uhr 1. Runde von 12 parallelen AGs  
15:20 - 16:00 Uhr Pause & Markt der Möglichkeiten  
16:00 - 17:50 Uhr 2. Runde von 12 parallelen AGs  
18:00 - 19:30 Uhr Verleihung Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis **Zeitzeichen**  
20:00 - 21:30 Uhr Empfang der Landeshauptstadt Hannover & Abendbuffet

## Freitag, 09. Dezember 2011

08:00 - 09:00 Uhr Frühe Runde  
09:00 - 10:45 Uhr Teilplenen  
10:45 - 11:15 Uhr Pause & Markt der Möglichkeiten  
11:15 - 13:30 Uhr Abschlussplenum  
13:30 - 14:00 Uhr Mittagsimbiss

## Eröffnungsplenum am Donnerstagmorgen, 09:30 - 12:00 Uhr

### Grußworte

Dr. Norbert Röttgen, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:  
Videobotschaft von der COP17 Klimakonferenz in Durban  
Stephan Weil, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

### Nachhaltigkeit – von Rio in die Zukunft

Prof. Dr. Klaus Töpfer, ehem. UNEP-Generalsekretär und Bundesumweltminister, Exekutivdirektor IASS

### Nachhaltigkeit – die moralisch-ethische Dimension

Katrin Göring-Eckardt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

### Nachhaltigkeit als Herausforderung der Wirtschaft

Marion Sollbach, Galeria Kaufhof GmbH

### Nachhaltigkeit ist international und weiblich!

Vandana Shiva, indische Umweltschützerin, Trägerin des Alternativen Nobelpreises

### Vorstellung der Studie „Nachhaltig vor Ort – Eine Bilanz 20 Jahre nach Rio“

Edgar Göll, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

## Arbeitsgruppen (AGs) am Donnerstagnachmittag

In zwei mal zwei Stunden werden in Arbeitsgruppen die Zukunftsperspektiven einer nachhaltigen Entwicklung vor Ort diskutiert.

In jeder AG wird durch in der Regel vier Beiträge ins Thema eingeführt. Auf [www.rioplus20kongress.de](http://www.rioplus20kongress.de) können Sie sich von der außergewöhnlich anspruchsvollen Besetzung der einzelnen AGs überzeugen.

### AGs

#### 1. Nachhaltige Zukunftskonzepte

#### 2. Nachhaltiges Leben, Wohnen, Bauen

#### 3. Mobilität

#### 4. 100 % Erneuerbare Energien

#### 5. Nachhaltiges Wirtschaften & „Green Economy“

#### 6. Die Grüne Stadt

#### 7. Stadtentwicklung und Klimafolgenmanagement

#### 8. Die solidarische Stadt

#### 9. Eine Welt gerecht gestalten

#### 10. Nachhaltige öffentliche Finanzen und kommunale Infrastruktur

#### 11. Nachhaltigkeit in der Bildung

#### 12. Nachhaltigkeit im ländlichen Raum

### 1. Runde von 13:30 bis 15:20 Uhr

1A: Die klimaneutrale Stadt der Zukunft

2A: Kommunikation, Motivation und alltagspraktisches Handeln

3A: Beeinflussung des Modal Split: Trends – Chancen – erforderliche Leitplanken

4A: Umstieg auf erneuerbare Energien – zum Nutzen für alle?

5A: Aufgeklärte Kundinnen und Kunden für nachhaltigen Konsum

6A: Grüne Stadt – Illusion oder neue Lebensqualität?

7A: Wie wird sich das Klima ändern und mit welchen Auswirkungen auf unser Leben?

8A: Engagiert gegen Armut und Diskriminierung

9A: Sich nachhaltig einsetzen für eine nachhaltigere Welt

10A: Die Zukunft der kommunalen Finanzen

11A: Ein Bewusstsein für Zukunftsfähigkeit schaffen

### 2. Runde von 16:00 bis 17:50 Uhr

1B: Nachhaltiges Handeln durch regionale Vernetzung am Beispiel der Region Hannover

2B: Wohnen und Architektur in der klimaneutralen Stadt der Zukunft

3B: Zukunft der Mobilität – wo geht die Reise hin?

4B: Erneuerbare Energien - Kommunen und Unternehmen in der Verantwortung

5B: CSR - „Greenwashing“ oder gelebtes Konzept zukunftsfähiger Unternehmen?

6B: Kommunen auf dem Weg zu mehr Grün

7B: Wie passen wir die Städte dem Klimawandel an?

8B: Lokale Politik gegen das Armutsrisiko

9B: Brücken für eine Welt

10B: Nachhaltige kommunale Infrastruktur der Zukunft

11B: Wir wissen genug – alltagspraktisches Handeln ist angesagt



## Teilplenen am Freitagmorgen, 09:00 - 10:45 Uhr

### 1. Strategien für eine klimaneutrale Stadt

Reinhard Loske, ehem. Umweltsenator Bremen | Michael Feist, Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Hannover AG | Gerd Billen, Vorstand des Bundesverbands Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände | Prof. Dr. Niko Paech, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg | Hans Mönninghoff, Wirtschafts- und Umweltdezernent Landeshauptstadt Hannover

### 2. Arbeit für alle und Green New Deal in einer globalisierten Welt

Ralf Fücks, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung | Michael Vassiliadis, Vorsitzender Gewerkschaft IG BCE | Matthias Machnig, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie des Landes Thüringen | Roman Melcher, Geschäftsführer dm-drogerie markt | Dorothea Kerschgens, Vorstand des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V. | Dieter Brübach, Vorstand B.A.U.M. e.V.

### 3. Nachhaltigkeit kommunaler Finanzpolitik

Prof. Dr. Gisela Färber, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer | Dr. Marc Hansmann, Stadtkämmerer Landeshauptstadt Hannover | Dr. Oliver Märker, Geschäftsführer Zebralog | Dr. Achim Truger, Hans Böckler Stiftung, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung | Jens Lattmann, Staatsrat der Finanzbehörde Freie und Hansestadt Hamburg

### 4. Governance und Management kommunaler Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Manfred Miosga, Universität Bayreuth | Silvia Hesse, Agenda 21-Büro Landeshauptstadt Hannover | Klaus Reuter, LAG 21 NRW | Dr. Christine Grüger, CG Konzept | Dr. Hannah Büttner, IFOK | Stefan Kuhn, ICLEI

### 5. Chefsache Nachhaltigkeit – von der Strategie zur Praxis

Koordination

Rat für Nachhaltige Entwicklung

Moderation

Birgit Böhm, mensch und region

Mit

Gabriele Dönig-Poppensieker, Oberbürgermeisterin der Stadt Filderstadt | Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach | Thomas Kubendorff, Landrat des Kreises Steinfurt | Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg | Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen | Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

## Abschlussplenum am Freitagmittag, 11:15 - 13:30 Uhr

### Round-Table-Gespräch: Die Zukunft der Nachhaltigkeit vor Ort

Moderation: Klaus Brender

#### Aus der Sicht der Finanzen

Dr. Hannes Rehm, ehem. Nord/LB Chef und Leiter des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin)

#### Aus der Sicht der Jugend

Lena Mäckelburg, Naturschutzjugend, Jugenddelegierte zu Rio + 20

#### Aus der Sicht der Arbeit

Frank Bsirske, Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di

#### Aus der Sicht der Wirtschaft

Dr. Ignacio Campino, Vorstandsbeauftragter für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Deutsche Telekom AG

#### Aus der Sicht der NRO

Dr. Brigitte Dahlbender, Vorsitzende BUND Landesverband Baden-Württemberg e.V.

#### Abschlussklärung

Christian Ude, Präsident des Deutschen Städtetages.

#### Ausblick Netzwerk21Kongress 2012

Tamara Thierbach, Bürgermeisterin, Landeshauptstadt Erfurt  
Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin

### DBU-Klimaausstellung

Parallel zum Kongress wird im Bürgersaal des Neuen Rathauses die Ausstellung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt "Klimawerkstatt - Umweltexperimente für Zukunftsforscher" gezeigt. Die interaktive Präsentation macht Ursachen und Folgen des Klimawandels sichtbar und bietet konkrete Lösungsansätze für den Schutz von Umwelt und Klima. Experimentierinseln laden Interessierte ein, die Zusammenhänge zwischen persönlichem Energieverbrauch, Kohlendioxid-Ausstoß und Klimawandel zu erforschen.

Weitere Informationen unter [www.klimawochen.de](http://www.klimawochen.de)

## Projektpartner



## Sponsoren



## Unterstützer

Bundesinitiative "Unternehmen: Partner der Jugend" (UPJ) e.V. | Europäisches Umweltbildungs-Netzwerk „Eco Counselling Europe“  
IZT- Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH | JugendAktionsNetzwerk Umwelt- und Naturschutz JANUN e.V.

